

Studienkreis Prof. Dr. Meller

Grundlagen und organisatorische Möglichkeiten der Datenerfassung

Ergebnisse eines Studienkreises
des Betriebswirtschaftlichen Instituts
für Organisation und Automation
an der Universität zu Köln



Technische Hochschule Darmstadt
FACHBEREICH INFORMATIK
B I B L I O T H E K
Inventar-Nr.: 1222
Sachgebiete:
Standort:

Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler · Wiesbaden

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Die Entwicklung der Kommunikation zwischen Mensch und Maschine	15
2. Das Vorfeld der automatisierten Datenverarbeitung	19
21. Die Elementarfunktion im Vorfeld der maschinellen Verarbeitung	20
211. Die Datenfixierung	21
212. Die Datentransformation	23
22. Das Verhältnis der Datenerfassung zur Datenverarbeitung	31
23. Die Bestimmungselemente der Erfassung	37
231. Die in den Daten enthaltenen Bestimmungselemente	37
232. Die in den Prozessen enthaltenen Bestimmungselemente . .	45
3. Die Verfahren der Datenerfassung	49
31. Die Methoden der Datenerfassung	50
311. Die Elemente der Methoden	50
312. Die Darstellung der Methoden	53
313. Kritik der Erfassungsmethoden	59
32. Die Aufgabenträger der Datenerfassung	63
321. Der Mensch als Aufgabenträger	63
322. Die Sachmittel	67
33. Die Datenträger	76
331. Die Bedeutung der Datenträger	76
332. Die Darstellung der Datenträger	77
4. Die Ordnungsmäßigkeit der Datenerfassung	85
41. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Datenerfassung	85
411. Der Grundsatz der materiellen Richtigkeit	85
412. Der Grundsatz der formellen Richtigkeit	87
413. Der Grundsatz der Vollständigkeit	88
414. Der Grundsatz der Rekonstruierbarkeit	89
42. Die Gliederung der Normen im Hinblick auf die Herkunft	89
421. Die eigengesetzten Normen	89
422. Die fremdgesetzten Normen	90
43. Die Gliederung der Normen im Hinblick auf ihren Zweck	91
431. Die aufgabenbezogenen Normen	91
432. Die verfahrensbezogenen Normen	92

	Seite
5. Die optimale Lösung	95
51. Die technisch optimale Lösung und ihre Voraussetzungen	95
511. Die Direkteingabe der Daten	97
512. Die Dateneingabe über Datenträger	98
52. Die Realisierung der technischen Optimallösung und ihre Grenzen	99
521. Die Normen des geschriebenen und ungeschriebenen Rechts und die Handelsusancen	100
522. Die Branche	101
523. Die Organisation der Unternehmung	102
524. Die Beziehungen der Unternehmung zur Umwelt	102
525. Die personell-menschlichen Beziehungen	103
53. Der Einfluß wirtschaftlicher Überlegungen auf die Realisierung der technischen Optimallösung	104
531. Die isolierte Betrachtung des Datenerfassungsprozesses	104
532. Die Einbeziehung der vor- und nachgelagerten Prozesse	112
54. Beispiele von realisierbaren Lösungen	116
541. Die Datenerfassung am Massenspektrometer	116
542. Datenerfassung im Einzelhandel	124
543. Datenerfassung für die Debitorenbuchhaltung	133
544. Datenerfassung im Zahlungsverkehr der Kreditinstitute	142
545. Die Datenerfassung im Streckengeschäft	150
546. Die Datenerfassung bei der Volkszählung 1970	161
55. Der Weg zur individuellen optimalen Lösung	172
551. Der Abriß des Datenerfassungsproblems als Kurzfassung der Problemstellung	178
552. Die Kennzeichnung des Problems nach Einzelbedingungen	179
553. Die Ableitung des Erfassungsverfahrens	184
6. Datenerfassung und Integration	191
61. Die Kennzeichen und Ziele der Integration	191
62. Die organisatorisch-technischen Bedingungen	192
621. Die Datenstruktur	193
622. Die Datenformatisierung	194
623. Die Bedeutung der Realtechnik für den Datenaustausch	199
624. Die Bereitschaft zur Integration	202
63. Die Entwicklungstendenzen der Integration	203
Literaturverzeichnis	205